

40.000 Naturfreunde sammeln für Bayerns Natur LBV-Sammelwoche vom 05. bis 11. März

Hilpoltstein, 27.02.18 – Vom 05. bis zum 11. März sind auch dieses Jahr wieder 40.000 Sammlerinnen und Sammler jeden Alters für die Natur im Freistaat unterwegs. Dieses Jahr steht der Igel im Mittelpunkt der Sammelaktion. Denn nur die Spenden aus der LBV-Sammelwoche ermöglichen Igelschutz-Maßnahmen, die sonst nicht umgesetzt werden könnten. Aber auch andere lokale Naturschutzprojekte, die Mitmach-Aktionen wie die Stunde der Gartenvögel oder Stunde der Wintervögel oder die bayernweit 13 LBV-Umweltbildungseinrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten für nachhaltige Bildung profitieren.

Ab Montag sind wieder über 40.000 Sammlerinnen und Sammler in ganz Bayern mit Sammellisten und Dosen unterwegs. Zur Identifikation tragen Sie einen Sammelausweis. Der LBV bittet alle Naturfreunde, die gemeinnützige Sammlung und damit den Naturschutz vor der Haustür zu unterstützen. Mehr Informationen und die Selbstverpflichtungserklärung des LBV unter: www.lbv.de/sammelwoche

Wofür wird gesammelt?

LBV-Geschäftsführer Gerhard Koller: „Die Spenden der LBV-Sammelwoche fließen in Naturprojekte und Umweltbildungsangebote vor Ort. Jahr für Jahr begeistern wir mit unseren Umweltstationen über 100.000 Besucher für die Natur und sensibilisieren sie für den dramatischen Rückgang der Artenvielfalt. Darüber hinaus erhalten unsere lokalen Gruppen einen Anteil des Sammelergebnisses für ihre Natur- und Artenschutzprojekte vor Ort.“

Zum LBV:

Über 85.000 Mitglieder und Förderer engagieren sich in Bayerns ältestem Naturschutzverband, organisiert in 250 Kreis-, Orts- und Jugendgruppen in allen bayerischen Landkreisen. Seit seiner Gründung 1909 hat sich der LBV den Erhalt und die Sicherung der Artenvielfalt in Bayern zum Schwerpunkt gesetzt. Dazu gehören Artenhilfsprogramme wie zum Schutz von Weißstorch, Wiesenweihe oder Steinadler, der gezielte Ankauf und die Pflege von Flächen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten sowie Schutzprogramme für sensible Lebensräume. In seinen Umweltzentren informieren die Naturschützer zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Alf Pille, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Fördererservice, E-Mail: alf.pille@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7124.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.